politikdialog@vbuw-online.de

Von: politikdialog@vbuw-online.de
Gesendet: Donnerstag, 26. November 2026 11:18
An: klaus.wiener@bundestag.de
Betreff: Digitalisierung und Standardisierung von Pflichtinformationen

Sehr geehrter Herr Dr. Wiener,

Sie wurden mir gestern auf der DIN Mittelstandskonferenz von Frau Alexandra Horn als Ansprechpartner für Normierung im Wirtschaftsausschuss empfohlen, daher wende ich mich heute an Sie.

Kurz zum Hintergrund:
Als Branchenverband und qualifizierter Wirtschaftsverein (Lobbyregisternummer: R001062) sehen wir fast täglich fehlerhafte, veraltete, unvollständige oder gar fehlende Pflichtinformationen (zu Lebensmitteln) im Fernabsatz.

Natürlich gehen wir als Verband im Rahmen unserer Möglichkeiten wettbewerbsrechtlich dagegen vor. Allerdings lassen sich darüber bei weitem nicht alle Verstöße abstellen. Denn unserer Erfahrung nach bemühen sich gerade große Ketten und auch die Plattformen darum compliant zu werden. Problem hierbei ist das Fehlen aktueller, digitaler und maschinenlesbarer Daten.

Denn digitale Services brauchen in der gesamten Kette verlässliche und verifizierte Daten im digitalen Format. Vielfach werden in der Praxis aber noch Lieferscheine und Produktspezifikationen händisch auf der Webseite eingepflegt, was große Fehlerquellen bei der Übertragung birgt. Hinzu kommt, dass Hersteller in der Praxis ihre Vertragspartner nicht über Rezepturänderungen informieren und auch die aktuellen Produktdatenblätter nicht immer und meist nur auf beharrliches Nachfragen zur Verfügung stellen. Der Anbieter weiß dann also noch nicht einmal, dass sich etwas geändert hat. Die Folge: falsche, unvollständige, veraltete Datensätze.

Daran wollen wir etwas ändern und haben versucht über unsere Mitglieder an die Hersteller heranzutreten und diese auf das Problem aufmerksam zu machen und zu einem Umdenken und neuen Handeln anzuhalten. Dies gelingt aber nur bedingt. Daher benötigen wir hier auch Ihre Unterstützung: Ziel sollte sein, die Hersteller dazu anzuhalten, die Daten digital und maschinenlesbar zur Verfügung zu stellen. Ein hierzu bereits geführtes Gespräch mit dem BMLEH war hier wenig erfolgreich, weil niemand an die den Informationen zugrundeliegenden EU-Gesetze herangehen möchte. Daher suchen wir nach anderen Wegen.

Neben unseren Mitgliedern habe ich mich auch mit den Lieferportalen WOLT und UberEats in Verbindung gesetzt, die uns bei unserem Vorhaben unterstützen. Wir alle stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Sie erreichen mich per Mail oder unter 0162/5844962.

Vielen Dank!

Nicole Thomas
Geschäftsführerin
VBUW Lebensmittel und Gastronomie e.V.

Heerstr. 14, 14052 Berlin

T 030 33 77 1996
E service@vbuw-online.de
W vbuw-online.de

VBUW Lebensmittel und Gastronomie e.V.
Sitz: D-14052 Berlin
Vereinsregisternummer: VR 33921, zuständiges Vereinsregister: AG Charlottenburg,
Vorstand: Thomas Wilde, Thomas Musäus, Kay Wetzlich
Geschäftsführerin: Nicole Thomas, Rechtsanwältin

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei E-Mails um einen Kommunikationsweg handelt, der mit Risiken für die Vertraulichkeit dieser Kommunikation verbunden ist. E-Mails können Computerviren oder andere Fehler enthalten und/oder auf anderen Systemen fehlerhaft wiedergegeben werden und/oder diese tangieren. Sie können auch ohne Wissen des Absenders oder des vorgesehenen Empfängers abgefangen, gelöscht oder verändert werden.

Diese E-Mail kann vertrauliche bzw. rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail und ihrer Inhalte ist nicht gestattet. Die Datenschutzerklärung des VbuW finden Sie unter: vbuw-online.de/datenschutz